

[Startseite](#) › [Lokales](#) › [Holzkirchen](#) › [Otterfing](#)

Otter und Finger ermitteln: Wirtshaus-Krimi würzt Empfang für Ehrenamtliche

Erstellt: 31.03.2023, 16:00 Uhr

Von: [Andreas Höger](#)

[Kommentare](#)

[Teilen](#)



Ehrenamtliche spielen für Ehrenamtliche: Kraut und Ruam überraschte beim Ehrenamtsempfang mit einem flotten Krimi. Unser Bild zeigt (h.v.l.) Thea Huber, Theresa März, Doris Haslauer, Barbara Wagner, Renate Leirer, Monika Keymer und Astrid Funke sowie (vorne v.v.l.) Nina Funcke, Susanne Falkenhahn, Kerstin Mang und Vroni Mang. © privat

Für ihren Ehrenamts-Empfang ließ sich die Gemeinde Otterfing etwa Besonderes einfallen: Die Theater-Truppe von Kraut und Ruam würzte das Drei-Gänge-Menü mit einem Wirtshaus-Krimi.

Otterfing – Die Kommissarinnen Otter und Finger hätten beinah zum Äußersten gegriffen. Kurz überlegten sie, aus Sicherheitsgründen den Hauptgang des Otterfingener Ehrenamtsempfangs beim Huber in Linden zu streichen. So weit kam's nicht, die etwa 100 geladenen Gäste wurden nicht nur

satt, sondern genossen auch das von der Theatergruppe Kraut und Ruam kredenzte Krimidinner „SoKo Otter-Finger ermittelt“. Nach zehnjähriger Pause hatte die Gemeinde wieder zu einem Jahresempfang für Ehrenamtliche geladen.

- Anzeige -

Bürgermeister Michael Falkenhahn unterstrich zu Beginn die Bedeutung der über 700 ehrenamtlich Tätigen für das Gemeinwohl. „Ohne euer Engagement wäre unsere Gemeinde ärmer und weniger lebenswert. Euer Einsatz stärkt den Zusammenhalt“, betonte der Rathauschef. Er bat die Gäste, die stellvertretend aus einer Vorschlagsliste der Vereinsvorstände ausgewählt worden waren, seinen Respekt für die besondere Leistung an alle Ehrenamtlichen weiterzugeben. Neben Vertretern der 39 Dorfvereine saßen Freiwillige der Feuerwehr, des Bürgerforums, des Helferkreises für geflüchtete Personen, die Ortssprecher sowie die gemeindlichen Blumenpflegerinnen, Schülerlotsen und Gemeinderäte.

Extra für den Empfang hatte die Damen-Spielgruppe von Kraut und Ruam das Krimidinner „Lallinger ermittelt“ von Markus Scheble und Sebastian Kolb adaptiert und auf Otterfing zugeschnitten. „Im Januar haben wir mit den Proben angefangen“, sagt Leiterin Monika Keymer, die selbst in die Rolle von Kommissarin Otter schlüpfte. „Es war eine sehr intensive Probenzeit.“ Die Aufgabe habe man aber sehr gerne übernommen: „Ehrenamtliche spielen für Ehrenamtliche, das passt doch.“

- Anzeige -



Der „Wirtshauskrimi in drei Gängen“ startete genreüblich mit einer Leiche (Thea Huber), die für weitere Ermittlungen kurzerhand in der Kühlung „neben dem Presssack“ geparkt wurde. Die Kommissarinnen Otter und Finger (Susi Falkenhahn) legten los, brauchten aber die Hilfe von Polizeiwachtmeisterin Goßberger (Bärbel Wagner), um das geheimnisvolle Phantom zu fassen – leider erst nach einem weiteren Mord an der Journalistin Petzi Bär (Nina Funcke). Zur Aufklärung trugen zudem Bedienung Rosi (Doris Haslauer) und die Hausmeisterin (Theresa März) bei.

Immer wieder wurde das Publikum ins Spiel einbezogen. „Sehr reizvoll, weil es viel ums Improvisieren geht“, sagt Keymer. Die 90-minütige Spielzeit, unterbrochen von den Menüpausen, gab dem Ehrenamtsempfang eine spezielle Würze. Damit die Mühen der Probenzeit weitere Früchte tragen können, bieten Kraut und Ruam drei zusätzliche Aufführungstermine an – diesmal als öffentliche Veranstaltungen.

„Ein wirklich ganz besonderer Abend“, freute sich etwa Zita Fröhlich, die sich seit Jahren um die Blumenbeete in Bergham kümmert. Der Ehrenamtsempfang als Zeichen der Wertschätzung der Gemeinde soll künftig nicht jedes Jahr, aber regelmäßig stattfinden.

- Anzeige -

Weitere Aufführungen: Das Krimidinner mit dem Stück „SoKo Otter-Finger ermittelt“ wird am 21. April sowie am 2. und 3. Mai beim Huber in Linden wiederholt. Karten (inklusive Drei-Gänge-Menü) gibt es ab 3. April für 35 Euro beim Kiosk Schaal in Otterfing.